

Der Terror der Medien – wie Presse und TV das Volk durch Gehirnwäsche beeinflussen

Von Renate Sandvoß



“Lügenpresse” wurde 2014 zum Unwort des Jahres gekürt. Da es angeblich ein sogenanntes Lieblingswort von Joseph Goebbels gewesen sein soll, schiebt man nun jeden Bürger, der es benutzt, in die rechtsextreme Ecke. Doch wie soll man sonst eine Presse nennen, die die Menschen mit Lügen und Verschweigen beeinflusst, um sie im Sinne der Regierenden lenken und manipulieren zu können?

In den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung geriet das Wort “Lügenpresse” durch die lautstarken Rufe der Demonstranten anlässlich der Protestmärsche der PEGIDA-Bewegung. Die Empörung darüber war auf allen Kanälen groß. Wie sagte doch Kurt Tucholsky so treffend: “In Deutschland gilt derjenige, der auf den Schmutz hinweist, als viel gefährlicher als derjenige, der den Schmutz macht!”

Wenn man bedenkt, in welcher unverschämter, beleidigender und kränkender Form Politiker und Massenmedien auf friedliche Bürger losgegangen sind, die an den Kundgebungen der PEGIDA teilgenommen haben, weiß man, dass Tucholsky recht hat. Keine Nachrichtensendung, kein Magazin und keine Comediesendung ohne herablassende und diffamierende Äußerungen über die Bürgerbewegung, wobei die “heute show” im ZDF mit Oliver Welke an Niedertracht nicht zu übertreffen war und immer noch ist. Darf Satire wirklich alles? Die Darstellung der Tatjana Festerling als “Bitch in Lederkluft” war an Geschmacklosigkeit nicht zu überbieten.

Sei es der uns aufgezwungene Genderwahnsinn oder die Massenzuwanderung aus den afrikanischen Ländern mit islamischem Hintergrund, – eiligst schustert man in den Fernsehstudios Filme zusammen, die diese Themen beinhalten und den Menschen suggerieren sollen, dass das, was die Politik von den Bürgern verlangt und erwartet, doch eigentlich völlig normal sei.

Täglich sieht man auf diversen Kanälen Filme und Dokumentationen aus der Nazizeit. Mit Betroffenheitsportraits von 90-jährigen Bürgern, die vor der Kamera ihre brüchige, anklagende Stimme erheben, sollen die Zuschauer weichgeklopft werden und sich ständig daran erinnern, was das Deutsche Volk den andern Völkern angetan hat. Frei nach dem Motto: Unsere tägliche Schuld gib uns heute. Dabei ist es völlig irrelevant, dass all das zwischen 70 und 82 Jahre her ist. Nachfolgende Generationen

haben damit nichts zu tun und haben diesbezüglich nicht die geringste Schuld auf sich geladen.

Doch diese eingetrichterte Betroffenheit hat Methode. Ist das Volk zu selbstbewußt und schwingt freudestrunken die deutsche Fahne – wie bei der Fussballweltmeisterschaft – haben die Regierenden Angst, dass es sich nicht mehr wie eine Schafsherde lenken läßt. Und das muß dringend vermieden werden. Also bombardieren uns die Medien gebetsmühlenartig mit immer den gleichen Gräuelbildern und Filmen, die die deutschen Bürger stets daran erinnern sollen, dass sie mit gesenktem Haupt herumzulaufen haben. Kommt jemand auf die Idee, eine eigene Meinung zu artikulieren, die den Regierenden nicht passt, wird die Nazikeule geschwungen, die inzwischen aber so inflationär eingesetzt wird, dass sie ihre Wirkung verliert. Dem gegenüber geht man in der Türkei mit dem Völkermord an den Armeniern ganz anders um. Man leugnet ihn einfach und droht jedem, der es wagt, den Massenmord beim Namen zu nennen.

Eines der größten Probleme unserer Zeit ist die Überflutung Deutschlands mit Migrant*innen aus aller Herren Länder. Seit Jahren ist zu bemerken, dass sich unsere Stadtbilder verändern. Moscheen schießen wie Pilze aus dem Boden, in Städten wie Hamburg und Berlin werden ganze Stadtteile von muslimischen Zuwanderern eingenommen und man findet in Kindergärten und Schulen in einigen Bezirken kein deutsches Kind mehr. In Parks lassen sich Sinti und Roma nieder und die Kriminalitätsrate steigt rasant an. Es findet seit Jahren eine schleichende Islamisierung statt, die in letzter Zeit rasant an Fahrt zunimmt.

Merkel erklärt Deutschland zum Einwanderungsland und schon im Jahr 2007 berichtete die FAZ von einer Umvolkung. Deutschland ist das einzige Land, das an Zuwanderer Sozialhilfe auszahlt, und das, ohne dass diese einen Cent eingezahlt zu haben. Pro Jahr betragen die Kosten, die die Migrant*innen verursachen, 50 Milliarden € mehr, als diese einzahlen. Syrische Flüchtlinge erhalten sogar ein Stipendium, das für das Ziel Bachelor 650 € und das Ziel Master 750 € monatlich beträgt. Gut ausgestattete Wohnungen werden aus dem Boden gestampft man überschlägt sich schier vor Gutmenschentum. Überall werden Asylantenheime eröffnet, doch täglich hört man dort von Messerstechereien, Schlägereien, Vergewaltigungen und Brandstiftungen.

Die Medien erklären uns, dass das ja nur an den verschiedenen Mentalitäten liegen würde, die dort zusammenkommen. Wenn diese Menschen aus Afrika, dem Irak oder Osteuropa später auf Wohnungen in unserer Nachbarschaft verteilt werden, – handelt es sich dann nicht um verschiedene Kulturen? Der Unmut der Deutschen Bevölkerung wächst.

Um diese Umvolkung durchzuziehen, ohne auf massenhaften Protest der deutschen Bevölkerung zu stoßen, kommt den Massenmedien eine wichtige Rolle zu. Sie müssen die Menschen ruhig halten und an ihr

Mitgefühl appellieren. Da kann es natürlich vorkommen, dass man Wahrheiten verdreht oder ganz wegläßt. So kam es vor, dass Verleger und Journalist Jakob Augstein in einer Reportage die Bedeutung der Sharia-Polizei stark herunterspielte. Eine muslimische Journalistin, die von den selbsternannten Polizisten angegangen worden war, war mit Augsteins Statement nicht einverstanden und widersprach ihm schriftlich. Seine Antwort: "Ich weiß, dass es schlimmer ist, als ich es dargestellt habe, aber mein "Gefecht" ist ein anderes. Mein Ziel ist gesetzt. Also lüge ich!" Diese Worte verdeutlichen die Haltung der Einheitsmedien. Lügen und Vertuschen, um das Volk zu manipulieren.

Als das überladene Boot mit 750 Asylbewerbern aus Afrika an Bord im Mittelmeer versank, triefen die Medien vor Betroffenheit. Sondersendungen auf allen Kanälen und da war er wieder, der Satz: Wir sind Schuld!. Wir haben ihnen keinen legalen Weg in unser Paradies Europa aufgezeigt, nun mussten sie den illegalen Weg gehen..... Bitte? Wenn mir z.B. ein Weg bewusst versperrt wird, – breche ich dann mit Gewalt ein?

Die Massenmedien wollen uns weis machen, dass es unsere christliche Pflicht sei, unsere Herzen und Brieffaschen zu öffnen. Christliche Pflicht? Gerade das Christentum wird doch so sehr von den Muslimen gehasst, dass man sogar auf den Booten Christen umbringt und im Wasser versenkt. Wo sind denn all die Milliarden Euro Entwicklungshilfe geblieben, die Deutschland nach Afrika geschickt hat? Warum helfen die reichen arabischen Staaten nicht? Deutschland hat bereits 2,3 Billionen Schulden, ist so gut wie pleite. Uns fliegen die Sozialsysteme um die Ohren.

In sämtlichen Talkshows sitzen immer die gleichen Muslime (ich erinnere nur an Frau Hübsch!), die immer die gleichen Lügen vom barmherzigen Islam verbreiten, Woche für Woche, Monat für Monat. Der Betroffenheitsjournalismus ist kaum zu ertragen. Merkwürdigerweise kommen immer alle Gesprächspartner zu dem Schluss, dass man die armen Flüchtlinge aufnehmen muss, zumal die Wirtschaft sie dringend benötigt. Und da die Parteien ein einziger Lobbyverein sind, hört man natürlich auf die Wirtschaft.

Doch Erhebungen in Asylantenheimen haben ergeben, dass höchstens 10 % der Migranten jemals sowas wie einen Beruf ausgeübt haben, der keinesfalls unseren Standarts entspricht und maximal 1 % als Fachkräfte eingesetzt werden können. Selbstverständlich brauchen die anerkannten Flüchtlinge unseren Schutz und unsere Unterstützung. Doch die weitaus größte Zahl besteht aus Armutsflüchtlingen, die lt. unserem Asylgesetz gar nicht hier aufgenommen werden dürften.

Hinzu kommt, dass sich eine große Zahl mit gefälschten Unterlagen den Zutritt erschleicht. Eine besonders originelle Version ist die, die ich von einem Inder erfahren habe: Dort besticht man einen Journalisten, einen

spannenden, schockierenden Bericht über eine Verfolgung und große Gefährdung des Inders zu schreiben. Ist dieser Artikel erschienen, nehmen sie ihn als Beweis, dass sie zu den Verfolgten gehören und dringend Asyl benötigen.

Angela Merkel verkündete, dass Bilder von ertrinkenden Menschen nicht mit den Werten der EU vereinbar seien. Aber Bilder von den von Migranten ermordeten Deutschen sind es? Gedenkminute im Bundestag, doch wer gedenkt der 7000 wahrscheinlich von Ausländern getöteten Deutschen?

Wessen Staatsoberhaupt sind sie eigentlich, Frau Merkel? Merkwürdig ist nur, dass während bei uns ohne Unterbrechung Sondersendungen zum Unglück im Fernsehen laufen, in den afrikanischen Medien kein Wort darüber steht. Sind sie gar froh, die Gescheiterten, Kriminellen und Gestrauchelten los zu werden? Nachdenklich macht eine Aussage von Serge Boret Bokwanga, Mitglied der Ständigen Vertretung des Kongo bei den Vereinten Nationen in Genf: "Die Afrikaner, die ich in Italien sehe, sind der Abschaum und Müll Afrikas. Ich frage mich, weswegen Italien und andere europäische Staaten es tolerieren, dass sich solche Personen auf ihrem nationalen Territorium aufhalten. Ich empfinde ein starkes Gefühl von Wut und Scham gegenüber diesen afrikanischen Immigranten, die sich wie Ratten aufführen, welche die europäischen Städte befallen!" Harte Worte, aber der Mann weiss scheinbar, wovon er redet. Wenn Merkel diesen Millionen von Armutsflüchtlingen in Deutschland Tür und Tor öffnet, bedeutet das den Selbstmord unseres Staates. Deutschland, das Land der Dichter und Denker, wird sich auflösen wie ein Stück Würfelzucker im heißen Tee.....

Seit Jahren schon verkünden die GRÜNEN, dass sie sich nichts mehr wünschen, als dass Deutschland immer weniger wird und dann verschwindet. In unserem Bundestag und in den Landtagen sitzen immer mehr Abgeordnete muslimischen Glaubens. Die Eidesformel "Zum Wohle des Deutschen Volkes" ist von dem türkischen Abgeordneten Arif Ünal abgeschafft worden. Doch all das passiert nicht zufällig, sondern hat System. Und die Staats-Medien,, die Tag für Tag eine Gehirnwäsche betreiben, spielen keine kleine Rolle dabei. Sie sind alle von Merkels Gnaden.....und Merkel? Die ist von Amerikas Gnaden.....

Unsere Gesellschaft wird von Verrückten geführt, für verrückte Ziele. Ich glaube, wir werden von Wahnsinnigen gelenkt, zu einem wahnsinnigen Ende, und ich glaube, ich werde als Wahnsinniger eingesperrt, weil ich das sage. Das ist das Wahnsinnige daran.

John Lennon